

## Veränderungen in der Begleitung unbegleitete Minderjähriger (MNA) durch die Kantone

Auf Grund der stark gesunkenen Zahlen neuankommender MNA sind in zahlreichen Kantonen Veränderungen bei der Betreuung von MNA vorgenommen worden. Diese Kurzübersicht zeigt die Veränderungen per 31.08.2018 auf, die seit der letzten [Übersicht über die kantonalen MNA-Strukturen](#) des SSI vom 31.03.2018 stattgefunden haben sowie die Nachbetreuungsangebote für ehemalige MNA. Die Informationen beruhen auf den Angaben der zuständigen Organisationen und Behörden.

Innerhalb weniger Monate sind in 10 Kantonen (AG, AR, BS, GL, NE, SZ, SO, VD, ZG, ZH) Schliessungen von MNA-Unterkünften beschlossen oder durchgeführt worden. Dies führt teilweise zur Unterbringung von Minderjährigen in Asylzentren mit Erwachsenen (NE, SZ, SO, temporär in ZG). Viele der kürzlich geschlossenen MNA-Zentren sind erst vor 1 bis 2 Jahren eröffnet worden. Es kommt also zur häufigen Verschiebung der MNA von einem Unterbringungsort zum nächsten. Dies verunmöglicht Beziehungskontinuität und führt teilweise zum Wechsel von Schulen und Freizeitangebote. Diese Volatilität beeinträchtigt das Kindeswohl stark.

Die Zahl der ehemaligen MNA, die als Minderjährige eingereist und nun volljährig geworden sind, nimmt stetig zu. Die Anzahl ex-MNA übersteigt inzwischen diejenige der unbegleiteten Minderjährigen. Der Bedarf dieser jungen Erwachsenen an Betreuung und Unterstützung ist gross. In 12 Kantonen endet die Begleitung jedoch abrupt mit dem 18. Geburtstag. 13 Kantone (AG, AR, BL, FR, GL, GR, JU, LU, VD, VS, SH, SO, TI) bieten bereits eine Begleitung von ex-MNA über die Volljährigkeit hinaus an. Je nach Kanton endet diese Begleitung zwischen 18.5 Jahren und 25 Jahren, teils dauert sie bis zum tatsächlichen Erlangen der ökonomischen und emotionalen Selbständigkeit. Die Intensität und Qualität der Nachbetreuungsangebote variiert sehr stark je nach Kanton.

Kanton	Situation Unterbringung 31.08.18	Veränderungen Betreuung	Veränderungen andere Bereiche	Situation Nachbetreuung 31.08.18
<b>AG</b>	Schliessung des MNA-Stockwerks im Asylzentrum Suhr. MNA wohnen in MNA-Zentren oder bei Pflegefamilien.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Nachbetreuung ab September 2018 mit der Wohngruppe «UMA plus» für max. 24 ex-MNA bis max. 20 J. durch 5 BetreuerInnen im Asylzentrum Suhr.
<b>AR</b>	Schliessung eines der beiden MNA-Häuser von Tipiti in Trogen auf Ende 2018. MNA wohnen im MNA-Haus, begleiteten WGs oder bei Pflegefamilien.	Keine Veränderung	Ausbau des Lernangebots	Nachbetreuung bis max. 25 J. für alle ex-MNA nach individuellem Bedarf, in betreuten WGs.
<b>AI</b>	Keine Veränderungen. Aktuell keine MNA! Bei erneuten MNA-Zuweisungen würden MNA im Asylzentrum Mettlen wohnen.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Keine Nachbetreuung
<b>BL</b>	Schliessung Wohngruppe PUMA in Seltisberg Juni 2018. MNA wohnen bei Pflegefamilien oder in betreuten Wohngruppen.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Nachbetreuung max. 1 Jahr mit max. 16h/ Monat/ ex-MNA in betreuten Wohnungen. Aktuell 6 ex-MNA betreut.

<b>BS</b>	Schliessung Wohnheim UMA 2, eines von zwei MNA-Zentren. MNA wohnen in MNA-Zentrum, bei Pflegefamilien oder Spezialinstitutionen.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Nachbetreuung in Ausnahmefällen mit besonders intensivem Betreuungsbedarf
<b>BE</b>	Schliessung der betreuten WG Täuffelen. MNA wohnen im MNA-Ankunftszentrum, im MNA-Zentrum, in betreuten WG's, bei Pflegefamilien, Spezialinstitutionen oder Verwandten.	Keine Veränderung. Zukünftig ggf. Verschlechterung je nach Ausgang Referendum UMA-Kredit Kanton Bern am 25.11.18	Keine Veränderung. Zukünftig ggf. Verschlechterung je nach Ausgang Referendum UMA-Kredit Kanton Bern am 25.11.18	Keine Nachbetreuung.
<b>FR</b>	Keine Veränderung. MNA wohnen in MNA-Zentren, Pflegefamilien oder Spezialinstitutionen.	Erhöhung Betreuungsintensität	Keine Veränderung	Nachbetreuung in MNA-Zentren im Rahmen des Projekts «Envole-moi» bis max. 25 J.
<b>GE</b>	Keine Veränderung. MNA wohnen in MNA-Zentrum, Pflegefamilien, Verwandten oder Spezialinstitutionen.	Erhöhung Betreuungsintensität	Keine Veränderung	Ex-MNA bleiben im MNA-Zentrum wohnen. Neue Stelle Sozialarbeiter-in für ex-MNA. Nachbetreuungsprojekt ist in Diskussion.
<b>GL</b>	Schliessung eines von zwei MNA-Zentren in Glarus im Juni 2018. MNA und ex-MNA wohnen in MNA-Zentrum.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Nachbetreuung nach individuellem Bedarf.
<b>GR</b>	Keine Veränderung. MNA wohnen in MNA-Zentrum, begleiteten WG's oder in Pflegefamilien	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Nachbetreuung in vorheriger Wohnform und später WG's bis max. 25 J. Tägliche bis monatliche Besuche. Aktuell 46 ex-MNA betreut.
<b>JU</b>	Keine Veränderung. MNA wohnen in MNA-Zentrum, Pflegefamilien, Verwandten oder in einem Asylzentrum	Erhöhung Betreuungsintensität	Verbesserung Angebote der psychischen Gesundheit und Berufsintegration	Nachbetreuung im MNA-Zentrum, Pflegefamilien oder eigener Wohnung nach individuellem Bedarf. Aktuell 20 ex-MNA betreut.
<b>LU</b>	Zusätzlich Familien mit Kindern im MNA-Zentrum Grosshof. MNA wohnen im MNA-Zentrum, betreuten Wohnungen, bei Pflegefamilien, Verwandten oder Spezialinstitutionen.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Nachbetreuung bis 21 J., ausnahmsweise auch länger, durch monatliche bis mehrmals wöchentliche Besuche in ihren Wohnungen nach individuellem Bedarf.
<b>NE</b>	Schliessung MNA-Zentrum de la Ronde. MNA wechseln ins Asylzentrum Tête de Ran und in Wohnungen. MNA wohnen auch bei Pflegefamilien.	Höhere Betreuungsintensität jedoch teils Wechsel Betreuungspersonen wegen Wechsel Unterbringung	Teils Veränderungen im Zugang zu sozialen und schulischen Angeboten wegen Wechsel Unterbringung	Keine Nachbetreuung.
<b>NW</b>	Keine Veränderung. MNA wohnen im Asylzentrum oder bei Verwandten.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Keine Nachbetreuung
<b>SH</b>	Zusätzlich junge Erwachsene und Frauen mit vermehrtem Betreuungsbedarf im MNA-Zentrum. Ex-MNA können eher im MNA-Zentrum wohnen bleiben. MNA wohnen im MNA-Zentrum, Pflegefamilien, Spezialinstitutionen oder bei Verwandten.	Keine Veränderung	Ausbau der Ausbildungsmöglichkeiten	Nachbetreuung nach individuellem Bedarf in MNA-Zentrum oder WG's.

<b>SZ</b>	Schliessung MNA-Zentrum Immensee. 20 MNA wechseln ab Oktober 2018 ins Asylzentrum Biberhof. 2 MNA bei Pflegefamilien.	Teils Wechsel Betreuungspersonen wegen Wechsel Unterbringung	Teils Veränderungen im Zugang zu sozialen und schulischen Angeboten wegen Wechsel Unterbringung.	Nachbetreuung geplant ab Oktober 2018.
<b>SO</b>	Schliessung MNA-Zentrum Selzach Juni 2018. Neu 10 MNA im Asylzentrum Oberbuchsiten. MNA wohnen zudem in WG, bei Pflegefamilien, Verwandten oder Spezialinstitutionen.	Teils Wechsel Betreuungspersonen wegen Wechsel Unterbringung	Teils Veränderungen im Zugang zu sozialen und schulischen Angeboten wegen Wechsel Unterbringung.	Nachbetreuung durch ca. 1x wöchentlicher Besuch in WG, Pflegefamilien, Gastfamilien oder Spezialinstitutionen. Betreuungsschlüssel 1:20. Aktuell 72 ex-MNA.
<b>SG</b>	Schliessung einer Etage für MNA im MNA-Zentrum Marienburg. MNA wohnen im MNA-Zentrum, WGs oder bei Pflegefamilien.	Keine Veränderung	Zusätzlich externe Jugendliche in der Zentrumschule Marienburg.	Nachbetreuung nach individuellem Bedarf max. bis 25 J. in WG. Aktuell 47 ex-MNA betreut.
<b>TI</b>	Keine Veränderung. MNA wohnen im MNA-Zentrum oder bei Pflegefamilien.	Keine Veränderung	Neue Massnahmen bei Integration und Traumabehandlung.	Nachbetreuung in MNA-Zentrum nach individuellem Bedarf. Aktuell 34 ex-MNA betreut.
<b>TG</b>	Keine strukturelle Veränderung. Wegen Altersverschiebung wohnt Mehrheit (12 MNA) der MNA im Asylzentrum und Minderheit (7 MNA) in MNA-Zentrum, 1 MNA in Pflegefamilie.	Keine Veränderung	Keine Veränderung	Keine Nachbetreuung
<b>UR</b>	Zusätzlich Frauen und Kinder in der MNA-Wohngruppe in Altdorf. MNA wohnen in MNA-Wohngruppe, Pflegefamilien, bei Verwandten oder WG mit Erwachsenen.	Reduktion Betreuungszeiten und -tage auf 7.30h – 17.30h, Mo – Fr.	Keine Veränderung	Keine Nachbetreuung
<b>VD</b>	Schliessung eines MNA-Zentrums. MNA wohnen in MNA-Zentren, betreuten WGs, bei Pflegefamilien, Verwandten sowie Spezialinstitutionen.	Höhere Betreuungsintensität	Verbesserung Angebote der psychischen Gesundheit	Nachbetreuung während 6 Monaten im MNA-Zentrum.
<b>VS</b>	Zusätzlich Mütter mit Kindern in MNA-Zentrum. MNA wohnen in MNA-Zentrum, Pflegefamilien oder Verwandten.	Verstärkter Betreuungsfokus auf Berufsintegration	Angestellte für die Berufsintegration	Nachbetreuung im MNA-Zentrum oder im Zentrum für junge Erwachsene Ardon. Aktuell 86 ex-MNA betreut.
<b>ZG</b>	Mehrheit der MNA im Kinder- und Jugendheim Lutisbach. 1 MNA im Asylzentrum Steinhausen, mit Transfer ins KJH Lutisbach auf Oktober 2018.	Intensivere Betreuung für MNA im KJH Lutisbach; Reduktion der Betreuung für MNA im Asylzentrum Steinhausen. Wechsel der Betreuungspersonen.	Verbesserungen (KJH Lutisbach)	Keine Nachbetreuung
<b>ZH</b>	Schliessung MNA-Zentrum Zollikon August 2018. Eröffnung MNA-Zentrum Aubrugweg August 2018, temporärer Betrieb bis Februar 2019. MNA wohnen in bestehenden oder neuem MNA-Zentrum, bei Pflegefamilien, Verwandten, Spezialinstitutionen oder reguläre Asylstrukturen der Gemeinden.	Teils Wechsel Betreuungspersonen wegen Wechsel Unterbringung.	Teils Veränderungen im Zugang zu sozialen und schulischen Angeboten wegen Wechsel Unterbringung. Wegen Sozialhilfeausschluss von Personen (u.a. MNA) mit VA per 01.07.18 schlechterer Zugang zu Angeboten aus Bildung, Integration, Spezialbetreuung	Nachbetreuung durch die Stadt Zürich im 2019 geplant. Privates Nachbetreuungs- und Berufsintegrationsangebot für aktuell 15 ex-MNA durch die Stiftung Futuri.